

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Gerrit Tranel  
Nininghove 39

48653 Coesfeld

Tel.: 02541/970070  
E-Mail: gerrit\_tranel@web.de

Rat der Stadt Coesfeld  
Frau Bürgermeisterin Diekmann

Markt 8

48653 Coesfeld

Coesfeld, den 18.01.2021

**Antrag zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur der Stadt Coesfeld**

Die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Coesfeld beantragt:

1. Die von der CDU-Fraktion vorgelegten Eckpunkte zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Eckpunkte die Wirtschaftsförderung der Stadt Coesfeld weiter zu entwickeln und dafür konkrete Projekte zu beschreiben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Projekte bis zum Ende des 2. Quartals 2021 dem Rat vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Jahr einen Kurzbericht über die Umsetzung vorzulegen.

Begründung:

Die Stadt Coesfeld hat sich in der Vergangenheit einen guten Ruf als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit einem mittelständisch geprägten Branchenmix erarbeitet.

Dieser Ruf kann mittelfristig gefährdet werden. Wirtschaftsstandorte müssen sich kontinuierlich weiter entwickeln und ihre Standortqualitäten fortlaufend verbessern. Sie müssen neuen Herausforderungen aktiv begegnen und sich den jeweils aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft stellen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Wer seine Position im Standortwettbewerb der Kommunen ausbauen will, muss sich besser aufstellen als andere und sich stetig verbessern. Die Wirtschaft ist in einem rasanten Wandel, der sich durch Corona noch beschleunigt hat. Stichworte sind Digitalisierung, Internationalisierung bei gleichzeitiger Sicherung von Lieferketten, weltweite strategische Partnerschaften, Innovationsstrategien, Technologietransfers, Fachkräftesicherung, Standortdiversifizierung, neue Wirtschaftsallianzen in Asien, u.a.m.

Ob Coesfeld eher zu den Gewinnern oder eher zu den Verlieren der Strukturverschiebungen gehören wird, ist auch davon abhängig, wie Wirtschaftsförderung in den nächsten Jahren in Coesfeld praktiziert wird, d. h., wie es in Coesfeld gelingt, die richtigen Antworten auf die Herausforderungen zu finden und die Rahmenbedingungen angemessen zu gestalten.

Die CDU-Fraktion hat Eckpunkte erarbeitet, die als Leitfaden dienen sollen. Sie sollen unter Beteiligung der Organisationen der Wirtschaft weiter ausgearbeitet und verdichtet werden. Die Eckpunkte zeigen Ansatzpunkte auf, um einerseits die Standortqualität weiter zu entwickeln, andererseits aber auch die Wahrnehmung der Stadt Coesfeld als vorzüglichen Wirtschaftsstandort zu stärken.

Die Fraktionen im Rat der Stadt Coesfeld sind ausdrücklich eingeladen, an der weiteren inhaltlichen Ausfüllung der Eckpunkte mitzuarbeiten.

### **Eckpunkte zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur**

Die im Laufe des Jahres 2021 erwartete Rückführung des Corona-Infektionsgeschehens bietet einen geeigneten zeitlichen Rahmen, um neu durchzustarten und im Standortwettbewerb zu punkten. Die städtische Wirtschaftsförderung ist dabei besonders gefordert. Es gilt, Wirtschaftsförderung als Chefsache auszurichten und die Kommunikation mit der Wirtschaft weiter zu stärken. Dazu braucht es eine personell starke zentrale Anlaufstelle für die Wirtschaft, die das Ohr bei den Unternehmen hat und deren Sorgen, Nöte und Bedürfnisse im Sinne einer Lotsen- oder Betreuungsfunktion aufgreift. Ihre Aktivitäten sollen dabei eng mit den Aktivitäten der wfc (Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH) verzahnt werden.

Da derzeit noch ungewiss ist, wann die Pandemie besiegt sein wird, sollte die Zielrichtung zweistufig angelegt sein: Weitere Unterstützung zur Minderung der Corona-Auswirkungen und strategische Stärkung der Wirtschaftsförderung zur besseren Positionierung von Coesfeld als TOP-Wirtschaftsstandort.

Oberste Priorität hat daher zunächst alles, was dazu beiträgt, die Folgen der Krise für die gewerblichen Unternehmen, Freiberufler und Existenzgründer abzumildern:

- Wir wollen, dass die aktuellen Fördermaßnahmen von Bund und Land unsere Unternehmen und Freiberufler bestmöglich erreichen. Hier leistet die wfc vorbildliche Arbeit. Zu überprüfen wäre, in welcher Weise die Stadt dazu beitragen kann, dass alle Coesfelder Unternehmen erreicht werden, z. B. durch Aufbau eines vollständigen Email-Verteilers.
- Wir unterstützen alle Initiativen, die mithelfen, die Auswirkungen auf die besonders betroffenen Betriebe abzufedern, wie z. B. Bestell- und Lieferservice-Ideen und deren Umsetzung, Gutschein-Konzepte, freiwillige private Initiativen, Flächenbereitstellung für Außengastronomie und Außenverkauf u.a.m.
- Wir wollen im Rahmen der Möglichkeiten, die die Stadt hat, gezielt weitere finanzielle Entlastungen geben, um die Liquidität der Unternehmen zu schonen.
- Wir wollen, dass die Stadt unter Beachtung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen so weit wie möglich Aufträge an die örtliche Wirtschaft gibt, um sie zu stabilisieren. Hierzu gehört auch, dass Rechnungen zügig bezahlt werden.
- Durch schnelle Genehmigungsverfahren soll dazu beigetragen werden, den Weg aus der wirtschaftlichen Talsohle zu beschleunigen.
- Weitere Ideen und Vorschläge sind willkommen.

Zugleich müssen wir aber nach vorn blicken und darauf hinarbeiten, dass die Wirtschaft nach Überwinden der Corona-Krise schnell wieder in normales Fahrwasser findet. Dazu bedarf es einer starken Wirtschaftsförderung, um – auch in Zusammenarbeit mit der

Wirtschaftsförderung des Kreises – neue Ansätze zur Stärkung von Coesfeld als mittelstandsfreundlichen Wirtschaftsstandort und wichtiges Wirtschaftszentrum im Münsterland zu entwickeln und umzusetzen:

- Die Stadt Coesfeld sollte durch geeignete Marketingmaßnahmen überregional noch besser als bisher als TOP-Wirtschaftsstandort wahrgenommen wird. Dabei sollen die Stärken der Stadt Coesfeld gezielt vermarktet werden.
- Die gewerbliche Entwicklung sollte durch ausreichend und passgenaue Gewerbeflächenangebote in Coesfeld und in Lette unterstützt werden. Hier gibt es bereits jetzt deutlich erkennbare Defizite. Kleine und mittelständische ortsbezogene Unternehmen, Freiberufler und Dienstleistungsbetriebe liegen uns ebenso am Herzen wie überregional oder sogar weltweit bedeutsame „hidden champions“. Dabei wollen wir auch ökologisch ausgewogene Standort-Konzepte entwickeln. Gerade jetzt im Vorfeld der Neuaufstellung des Regionalplans Münsterland müssen die langfristigen Flächenbedarfe klar definiert werden.
- Wir möchten beispielhafte Umweltprojekte unterstützen und Coesfeld als umweltbewussten Standort profilieren, als gemeinsamen Lebensraum für Mensch und Natur, für Leben und Arbeit.
- Die Kommunikation und der Austausch der Unternehmen untereinander soll systematisch weiter gefördert werden, auch mit dem Ziel, örtliche und regionale Lieferketten zu stärken. Dazu gehören auch Netzwerke zum Austausch mit Hochschulen und Innovationstreibern. Gerade hier sehen wir noch erhebliches Potential.
- Die Stadt Coesfeld soll die Wertschätzung für unsere Wirtschaft deutlicher als bisher erkennbar machen und stärker nach außen tragen. Dazu gehören regelmäßige Gespräche der Verwaltungsleitung mit Unternehmern und ihren Mitarbeitern, oder auch Präsentationen der Leistungskraft von Wirtschaft und Gewerbe.
- Die Stadt Coesfeld soll Unternehmen ansiedeln und Existenzgründungen unterstützen, um attraktive neue Arbeitsplätze zu gewinnen. Ganz besonders soll auch das Wachstumspotential der Dienstleistungsbranche weiter entwickelt werden – auch durch Ansiedlungen von außen und Förderung von Existenzgründungen.
- Die Stadt Coesfeld soll attraktiv für Fachkräfte sein und hierfür eine neue Form der Willkommenskultur schaffen. Dazu gehören Wertschätzung und „sich kümmern“ ebenso wie Wohnqualität, Freizeitangebot und Einbeziehung neuer Mitarbeiter in das gesellschaftliche Leben. Eine besondere Zielgruppe sollen dabei die weggezogenen „Kinder aus der Region“ sein, die es zurückzugewinnen gilt. Dies soll in enger Zusammenarbeit mit dem Münsterland e. V. geschehen. Die Menschen wollen nicht nur einen Ort zum Arbeiten, sondern legen zunehmend auch Wert auf Familienfreundlichkeit, Freizeitangebote, Lebens- und Wohnqualität sowie Umweltqualität.
- Die Stadt Coesfeld soll mithilfe innovative Ideen für neue Formen der Arbeitsorganisation zu unterstützen wie zum Beispiel Coworking spaces. Für digitale start-ups sollen attraktive Standortmöglichkeiten sichergestellt werden.
- Die Stadt Coesfeld soll die Zusammenarbeit des Mittelstandes mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen unterstützen. Die Wirtschaftlichkeit der Gründung eines Technologiezentrums soll geprüft werden.

- Der Glasfaserausbau soll überall systematisch weiter vorangetrieben werden.
- Die Stadt Coesfeld soll darauf hinarbeiten, dass Mobilfunklöcher beseitigt werden und überall LTE (4G) zur Verfügung gestellt wird. Zugleich soll perspektivisch darauf hingearbeitet werden, dass der neue Mobilfunkstandard 5G möglichst schnell in Coesfeld umgesetzt wird.
- Coesfeld soll als Touristik-Standort gestärkt werden. Hierfür sollen die Attraktionen, die Coesfeld eindeutig zu bieten hat, stärker in den Blickpunkt gestellt werden. Dabei wäre zu überlegen, ob neben den traditionellen Zielgruppen wie z. B. Fahrradgruppen auch andere Zielgruppen in den Focus genommen werden können. Ggfs wäre auch eine engere Zusammenarbeit mit anderen Städten anzustreben.

Die Weiterentwicklung und Umsetzung dieser Eckpunkte soll in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises, mit dem Münsterland e. V., mit den Hochschulen der Region, mit den Wirtschaftskammern und mit den regional tätigen Verbänden der Wirtschaft (wie etwa Kreishandwerkerschaft und Unternehmensverband AIW) erfolgen.

Das Themenfeld „Einzelhandel und Attraktivierung der Innenstadt“ wird hier bewusst nicht betrachtet, weil hierbei andere Standortkriterien in den Blick genommen werden müssen. Dass auch hier weiterer Handlungsbedarf besteht, dürfte unstrittig sein. Das Sofortprogramm Innenstadt ist hier ein erster Schritt, so dass sich der Rat auch dieses Themas zeitnah annehmen wird.